

Presseinformation

ÖBB: Eisenbahntunnel in Salzburg werden enteist

- Tunnelenteisung im Winter mehrfach pro Woche notwendig
- Bis zu fünf Meter lange Eiszapfen müssen entfernt werden
- Arbeiten beugen Schäden an Anlagen und Zügen vor

(Salzburg, 10. Jänner 2020) – Bis zu drei Mal pro Woche müssen die ÖBB in der kalten Jahreszeit Eisenbahntunnel in Salzburg enteisen. Das in die zwölf Natursteintunnel durch das Gestein natürlich eindringende Wasser gefriert bei den kalten Temperaturen an der Tunneldecke. Von dort wird es regelmäßig entfernt, um Störungen und Schäden an Anlagen und Zügen vorzubeugen, damit können Fahrgäste in Salzburg weiter sicher und pünktlich unterwegs sein. Während des Enteisens muss das Gleis gesperrt und die Oberleitung abgeschaltet werden. Die Arbeiten im Tunnel werden deshalb im Vorfeld genau geplant und zu Zeiten durchgeführt, in denen der Bahnverkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird. Entfernt werden die Eiszapfen händisch von einem Turmwagen aus, die größten Eiszapfen erreichen dabei eine Länge von bis zu fünf Meter.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
e-mail: robert.mosser@oebb.at